

## Statement zu Konfliktmineralien

LANCOM Systems ist Hersteller von Netzwerkprodukten für Unternehmen und die Öffentliche Hand. Zur Herstellung unserer Produkte verwenden wir unter anderem elektronische Bauelemente, die Tantal, Wolfram, Zinn oder Gold in kleinen Mengen enthalten können. Jedes dieser Metalle hat spezifische elektrische Eigenschaften, die für die Funktion unserer Produkte notwendig sind und nicht ersetzt werden können.

Tantal, Wolfram, Zinn und Gold stammen oft aus Regionen, die durch bewaffnete Konflikte geprägt sind und in denen die Gewinnung, Aufbereitung und der Handel mit diesen Rohstoffen als Finanzquelle der Konfliktbeteiligten dient.

LANCOM ist sich dieses Problems und der daraus resultierenden Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden bewusst. Wir fühlen uns einer nachhaltigen und sozial verantwortlichen Lieferkette verpflichtet und sind bemüht, ausschließlich Rohstoffe aus zertifizierten, konfliktfreien Quellen einzusetzen und zu beschaffen.

Als mittelständisches Unternehmen stellt uns die Sicherstellung dieser Bemühungen entlang der gesamten Lieferkette jedoch vor große Herausforderungen. Unsere Produkte werden aus über 1.100 verschiedenen Bauelementen gefertigt, die wir von mehr als 120 Zulieferern in Deutschland, Europa und weltweit beziehen. Zum Teil läuft die Beschaffung über unsere Fertigungsdienstleister.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Nutzung von Konfliktmineralien in unseren Produkten auszuschließen. Den hierzu nötigen Prozess der Lieferanteanalyse und -qualifizierung haben wir angestoßen: Derzeit führen wir eine Risikobewertung mit unseren aktuellen Hauptlieferanten durch, um diejenigen Bauteile zu identifizieren, in denen entsprechende Metalle enthalten sind. In weiteren Schritten werden wir die indirekten Lieferanten und Hersteller überprüfen und geeignete Maßnahmen zur sozial und ökologisch nachhaltigen Beschaffung evaluieren und einführen, einschließlich der Veröffentlichung verbindlicher Einkaufsrichtlinien für LANCOM, interner Prozessbeschreibungen hinsichtlich Komponenten- und Lieferantenauswahl sowie eines Addendums CSR zu Einkaufsverträgen.

Wir begrüßen zudem ausdrücklich die Pläne der Europäischen Union zur Eindämmung des Handels mit Konfliktmineralien. Hierdurch soll die Einfuhr solcher Rohstoffe zukünftig unterbunden und bewaffneten Konflikten die finanzielle Grundlage entzogen werden.

Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie weitere Fragen zum Thema Konfliktmineralien an uns haben:



Ralf Koenzen  
Geschäftsführender Gründungsgesellschafter



Stefan Herrlich  
Geschäftsführender Gesellschafter

Würselen, 15. Dezember 2016